Statistik:

Jahr	Taufen	Trauungen	Erst--kommunion	Firmungen **	Verstorbene	Austritte	Wiederaufnahmen	Konversionen
2001	28	9	70	84	76	25	2	5
2002	47	10	66	--	75	25	--	6
2003	44	6	63	70	63	21	--	--
2004	52	15	54	--	83	18	--	--
2005	35	10	73	90	78	17	--	--
2006	38	10	60	--	68	14	1	--
2007	29	14	52	67	65	13	2	--
2008	29	10	26	60	53	7	--	--
2009	43	13	53	--	41	13	--	--
2010	31	13	34	61	43	17	3	1
2011	34	14	41	1	47	15	--	1
2012	38	9	35	68	50	24	1	4
2013	36	10	37	--	73	25	2	6
2014	23	3	41	49	44	28	1	--
2015	33	10	43	3	60	20	--	1
2016	28	7	29	73	63	14	3	--
2017	26	5	52	--	64	20	--	--
2018	31	7	50	24	58	21	2	--
2019	30	10	45	1	59	31	2	--
2020	18	0 *	41	36	65	20	--	--
2021	18	4 *	28	--	52	21	4	--
2022	25	6	39	32	61	50	--	--

* Bedingt durch die Corona-Pandemie
** Die Firmung findet in unserer Kirche im Regelfall nur alle 2 Jahre statt (seit 2008: gerade Jahre)

Jahr	Gemeindemitglieder	Gottesdienstbesucher Frühjahr	Gottesdienstbesucher Herbst
2010	5.596	k.A.	k.A.
2011	5.493	k.A.	k.A.
2012	5.473	353	323
2013	5.332	323	195
2014	5.378	243	226
2015	5.338	245	231
2016	5.370	281	293
2017	5.233	209	418
2018	5.119	286	346
2019	4.969	290	285
2020	4.865	260	111 *
2021	4.838	72 *	143
2022			

* Bedingt durch die Corona-Pandemie

© 2023, TD

Die Chronik im Zeitraffer

2022	seit 2020	Die große, weltweite Virus-Pandemie hält unvermindert an. Es gibt Zugangsbeschränkungen bei den Gottesdiensten, in Geschäften, Gaststätten und beim Sport. Deutschlandweit sind über 38.000.000 Menschen infiziert, das Virus fordert über 170.000 Tote, weltweit gibt es über 665.000.000 Infizierte und über 7.000.000 Tote (Stand: 31.12.2022, coronavirus.jhu.edu/map.html). In Deutschland sind über 200.000.000 Impfdosen verimpft worden, weltweit über 15.000.000.000. Ab April wurden viele Einschränkungen aufgehoben.
	16. Januar	Die Pechsträhne im Januar hält an: 3 Unbekannte überfallen Pastor Rehwald, als er abends das Pfarrhaus betreten wollte. Er selbst wird nur leicht verletzt, aber das Pfarrhaus und seine private Wohnung werden durchwühlt und verwüstet. Gestohlen wird das Geld der Kommunionkinder.
	30. September	Die gute Seele des heiligen Berges, Frau Rita Viße, verläßt St. Bonifatius und geht in den wohlverdienten Ruhestand. 16 Jahre lang war sie Ansprechpartnerin für die Gruppen, die Gemeindemitglieder, die Handwerker und Lieferanten, die Hilfebedürftigen, eben für alle. 15 Jahre lang hat sie dazu auch die Verwaltung unseres Friedhofs übernommen.
	4. Oktober	Nach mehrjährigen Planungen bekommt die Gemeinde die Genehmigung aus Paderborn zum Umbau und zur Renovierung des großen Saales im Pfarrheim. Es soll eine faltbare Trennwand eingebaut werden, damit der großen Raum auch von 2 Gruppen gleichzeitig genutzt werden kann, aber eben auch als großer Raum. Dazu sind viele kleine Umbauten durchzuführen: die Heizungsanlage muss für 2 Räume getrennt werden, ebenso die Lichtschaltung. Hierzu ist, den aktuellen Vorschriften entsprechend, die komplette Elektroverteilung zu erneuern. Der Parkettfußboden wird nach über 35 Jahren abgeschliffen und neu versiegelt, die Wände und Fenster werden neu gestrichen. Nach Weihnachten soll der Umbau losgehen und bis Ostern dauern. Knapp 60.000 Euro werden insgesamt investiert.
	23. Dezember	Knapp 2 Jahre nach dem Krippenbrand in der Kirche und pünktlich zum Weihnachtsfest steht wieder eine große Krippe in der Kirche. Der Kirchenvorstand hatte, nach zähen Verhandlungen mit der Versicherung, doch noch die Figuren bestellen und rechtzeitig aufbauen können. Friedhelm Bien und Kurt Sumpf hatten den von einem Fachmann erstellten Stall vorher noch kunstvoll verziert. Erstmals gibt es auch eine Hirtin. Aus Kostengründen soll versucht werden, die 3 heiligen Könige und das Kamel noch zu restaurieren.
2021	seit 2020	Die große Virus-Pandemie (Corona / Covid-19) aus 2020 wütet weiter durch die Welt. Der Lockdown hält sich bis in den Mai hinein, anschließend gelten immer noch weitreichende Beschränkungen. Deutschlandweit sind über 7.800.000 Menschen infiziert, das Virus fordert über 115.000 Tote, weltweit gibt es über 320.000.000 Infizierte und über 5.520.000 Tote (Stand: 31.12.2021, JHU.edu). In Deutschland sind seit Januar über 157.000.000 Impfdosen verimpft worden, weltweit über 9.500.000.000.

© 2023, TD

	5. Januar	Feuer in der Kirche: Schon wieder eine schlechter Jahresstart: Bei einem Brand in der Kirche, der zum Glück noch frühzeitig entdeckt wurde, wurde unsere Krippe Opfer der Flammen. Die Figuren der Krippe waren ca. 120 Jahre alt und im Jahre 1990 von der Kolpingsfamilie restauriert und aufgearbeitet. Der komplette Innenraum der Kirche muss einer aufwendigen, kostspieligen und teuren Reinigung unterzogen werden.
	Sternsinger	Aus bekannten Gründen findet das Sternsingen in veränderter Form statt: Anstatt von Tür zu Tür zu gehen und den königlichen Segen zu verkünden, werden Segenstüten gepackt, die dann in (Kleinst-) Gruppen an die Menschen in der Gemeinde verteilt werden. Ein Flyer mit Hinweisen zur Aktion, ein Gruß der Kirchengemeinde, der Segensaufkleber „20*C+M+B+21" und eine Bitte zur Spende an die Aktion „Kindern Halt geben - in der Ukraine und weltweit." werden an über 1.200 Haushalte im Gemeindebezirk verteilt. Trotzdem wurden auf das Gemeindekonto noch knapp 8.000 Euro überwiesen, die Spenden direkt auf das Aktionskonto waren nicht zu erfassen.<
	Ostern	Zu zweiten Mal hintereinander fällt das Osterfest aus. Viele fleißige Hände aus der Gemeinde, auch aus dem Kreise der Sternsinger, füllen für die Gemeindemitglieder Segenstüten mit einem Ostergruß, einem Palmzweig, einer Kerze sowie einem Osterei und verteilen diese 1200 Tüten am Ostersonntag.
	1./2. Mai	Die Pfarrgemeinde St. Marien hat Pastor Dirk Salzmann zum Pfarrer gewählt. Der Erzbischof hat die Wahl bestätigt und den Gewählten zum Pfarrer ernannt. Herr Pfarrer Salzmann ist damit ab 1. September Nachfolger von Pfarrer Dr. Norbert Bathen in der Gemeinde St. Marien und wird gleichzeitig Pfarrer des Pastoralen Raumes Hagen-Mitte-West.
	30. Juni	„Die Kolpingsfamilie St. Bonifatius Haspe hat sich zum 30.6.2021 aus Alters- und Krankheitsgründen aufgelöst. Es tut uns unendlich leid, keinerlei Aktivitäten mehr für die Kirchengemeinde durchführen zu können", so die kurze und knappe Mitteilung des Vorstandes. Im Jahre 1901 gegründet, waren die Frauen und Männer der Kolpingsfamilie stets ein gern gesehener Gast bei allen Zusammenkünften, Gedenken, Festen und Feiern, und stets mit beiden Händen dabei, wenn es auf Hilfe und Unterstützung ankam.<
	3. Oktober	Zusammen mit dem Erntedankfest 2 weitere Neuigkeiten in unserer Gemeinde: Pfarrer Salzmann hält seinen ersten Gottesdienst in unserer nach dem Brand im Januar und erfolgreicher Innenrenovierung wieder geöffneten Kirche.
	15. Dezember	Seniorenstube in der Lioba-Kapelle: Am 15. Dezember fand zum letzten Mal mit einem gemütlichen Kaffeetrinken das Seniorentreffen (3. Mittwoch im Monat) mit Frau Rosemarie Korzeniewski statt. Sie betreute das Mittwochstreffen seit 1987, die Leitung übernahm sie 1995. Wir bedanken uns recht herzlich für das jahrlange ehrenamtliche Engagement in unserer Gemeinde!
2020	2. Februar	Die neue Homepage des Pastoralen Raumes » www.hagen-mitte-west.de geht online. Mehr als zwei Jahre haben Vertreter aus verschiedenen Gemeinden über Design und Formulierungen gebrütet, bis schließlich eine Medienagentur das Layout erstellt hat.
	6. März	Schon wieder Kunst im Bonifatius: Diesmal "Kabarett" mit Kabarettist, Gitarrist, Liedermacher und (im Hauptberuf) Gemeindereferent in Witten:

		"Kirche könnte so schön sein...". Knapp 90 Besucher folgten der Einladung und erleben einen schönen und kurzweiligen Abend.
	seit März	Eine große Virus-Pandemie (Corona / Covid-19) erfasst weltweit alle Länder. Das öffentliche Leben kommt zum Stillstand, es herrschen Ausgangsbeschränkungen, die Kindergärten, Schulen und viele Geschäfte sind wochenlang geschlossen. Die medizinische Versorgung ist am Limit. Auch alle kirchlichen Veranstaltungen und Gottesdienste werden abgesagt, die Osterfeiern müssen ausfallen, die Erstkommunionfeiern müssen verschoben werden. Das Zeltlager der KjG fällt (nach über 50 Jahren zum ersten Mal) aus. Alle Feste werden abgesagt, die vielen Gemeindegruppen haben keine Gelegenheit, sich zu treffen. Seit November gibt es erste Impfstoffe. Weihnachten und Silvester verbringen die Deutschen im Lockdown. Deutschlandweit sind über 1.670.000 Menschen infiziert, das Virus fordert über 31.000 Tote, weltweit gibt es über 81.000.000 Infizierte und über 1.800.000 Tote. (Stand: 28.12.2020)
	Juli/August	Zum ersten Mal seit über 50 Jahren muss pandemiebedingt das Zeltlager der KjG ausfallen. Stattdessen werden über den Zeitraum von 14 Tagen verschiedene Tagesaktionen durchgeführt.
2019	31. März	Heute ist die offizielle Übergabe der Pastoralvereinbarung. Die Feier beginnt mit einer Messfeier in der Marienkirche, in der Prälat Dornseifer die von Erzbischof Hans-Josef-Becker unterzeichnete Pastoralvereinbarung und ein symbolisches Eisenkreuz übergibt. Anschließend findet im benachbarten Emil-Schumacher-Museum eine Begegnung statt.
	17. November	Der Gemeinde ist es gelungen, das Pfarrheim weiter zu beleben, indem sie Künstler des Gevelsberger Künstlerkreises eingeladen hatte, dort einige ihrer Werke auszustellen. Die Einladung wurde gerne angenommen und so konnten wir eine große Vielfalt künstlerischen Gestaltens dort betrachten. Insgesamt zeigte die Ausstellung einen Querschnitt durch viele Kunstrichtungen, lud den Betrachter ein, seinen Favoriten zu finden. Zur feierlichen Vernissage fanden sich ca. 80 Gäste ein.
2018	Juni	Im Pfarrhaus herrscht eine große Baustelle: im kompletten Erdgeschoß wird die Elektrik erneuert. Neue Strom- und Datenleitungen, Schalter und Steckdosen sowie neue Lampen werden sowie neue, automatische Rollläden werden eingebaut. Alle Räume erhalten einen neuen Anstrich.
2017	Juni	Pfarrer Norbert Wohlgemuth verlässt unsere Gemeinde bzw. den Pastoralen Raum und zieht weiter nach Fröndenberg.
	Herbst	Die Außenrenovierung der Kirche ist, bis auf einige kleine Restarbeiten, beendet. Im nächsten Frühjahr werden noch die Außenanlagen neu bepflanzt.
	01. Dezember	Der WestBlick ist Geschichte. Ab heute erscheinen die neuen Pfarrnachrichten für die 9 Kirchengemeinden im Pastoralen Raum Hagen-Mitte-West. Der Umfang beträgt ca. 40 Seiten und enthält die Gottesdienste und Veranstaltungen für die nächsten 14 Tage.
	10. Dezember	Pastor Peter Werner Rehwald wird in St. Bonifatius in sein neues Amt eingeführt. Er bezieht die Wohnung im Pfarrhaus.

2016	Januar	Wieder ein Einbruch, diesmal im Pfarrhaus: Die Sternsinger hatten über 8.000 Euro gesammelt und dies stolz verkündet. Unbekannte Ganoven glaubten, dass das Geld offen im Pfarrbüro herumliegt und stiegen über ein Fenster ins Pfarrbüro ein. Das Geld lag natürlich im Tresor, so blieb es "nur" bei geringen Beschädigungen.
	Frühjahr	Die Außenrenovierung unserer Kirche beginnt. Wieder werden viele Fugen mühsam erneuert, einige Dachflächen werden erneuert, der Turm bekommt endlich eine "Dachrinne", viele kleine Maßnahmen werden vorgenommen, damit weniger Feuchtigkeit an bzw. in das Mauerwerk dringt. Jetzt muss die Feuchtigkeit aus der Mauer heraus, dann kann mit der Innenrenovierung der schadhaften Flächen begonnen werden.
	25. und 26. Juni	Unsere KjG feiert ihr 40-jähriges Jubiläum und lädt zu einem großen Fest auf dem Kirchplatz ein. Trotz widriger Wetterumstände "trauen" sich viele Gemeindemitglieder, ehemalige KjG-Mitglieder und Zeltlagerteilnehmer und verleben zwei wunderschöne Tage mit vielen Erinnerungen und Rückblicken.
2015	Januar	Die seit Längerem kursierenden Gerüchte werden wahr: ab 26. April hat unsere Kirchengemeinde wieder einen Pfarrer: Pfarrer Norbert Wohlgemuth verlässt den "Pastoralen Raum Marsberg" und zieht in die Wohnung im Pfarrhaus. Dann ist endlich wieder ein Ansprechpartner Vor-Ort.
	1. März	"Die Pfarrei ist keine hinfällige Struktur; gerade weil sie eine große Formbarkeit besitzt, kann sie ganz verschiedene Formen annehmen", so schreibt Papst Franziskus in seinem Apostolischen Schreiben "Evangelii Gaudium". Wenn sie fähig ist, sich ständig zu erneuern und anzupassen, wird sie weiterhin "die Kirche sein, die inmitten der Häuser ihrer Söhne und Töchter lebt" (EG 28). Die Anpassung, die in unserer heutigen Zeit notwendig ist, besteht darin, dass die bisherigen Pfarreien sich zu einem Pastoralen Raum wandeln. So hat es unser Erzbischof festgelegt. Die Pfarreien St. Josef (Altenhagen), St. Marien (Hagen-Mitte), St. Meinolf (Ischeland), St Petrus Canisius (Eckesey), Herz Jesu (Eilpe), Liebfrauen (Vorhalle), St. Michael (Wehringhausen), St. Bonifatius (Haspe) und St. Konrad (Westerbauer) bilden zukünftig einen Pastoralen Raum (der später den Namen "Hagen-Mitte-West" erhält) und werden zukünftig nur noch von einem Pfarrer geleitet, der seinen Sitz in St. Marien hat. Dieses Modell wird ab dem 1. März in mehreren Stufen verwirklicht. Es beginnt ein mehrjähriger Prozess, in dem alle Beteiligten die Seelsorge neu strukturieren und sich auf den Weg zu einer sog. "Pastoralvereinbarung"" machen, wozu auch die Frage nach der rechtlichen Struktur des Pastoralen Raums gehört. Papst Franziskus weist uns dabei die Richtung: Jede kirchliche Struktur soll "ein Kanal werden, der mehr der Evangelisierung der heutigen Welt als der Selbstbewahrung dient. Die Reform der Strukturen, die für die pastorale Neuausrichtung erforderlich ist, kann nur in diesem Sinn verstanden werden" (EG 27).
2014	14. / 15. Januar	Das Jahr fängt schlecht an: Unbekannte steigen nachts in unsere Kirche ein. Sie brechen mehrere Türen, Opferkästen, Schränke und Tresore auf, unter anderem den Tabernakel, und entwenden die (ideell) sehr wertvolle Monstranz. Die Monstranz wird, leicht beschädigt, einige Tage später auf dem Kirchplatz in einer Plastiktüte wiedergefunden.
	8./9. November	In unserem Pastoralverbund werden in allen Gemeinden die Mitglieder für einen Gesamtpfarrgemeinderat (GPGR) gewählt. Der Gesamtpfarrgemeinderat ist das Gremium, das in Zukunft die pastorale

		Arbeit in Hagen-West mitbestimmen wird. Zusätzlich zum GPGR wird es in allen Gemeinden sogenannte Gemeindeausschüsse geben, die die Arbeit in den einzelnen Gemeinden koordinieren werden. Diese Ausschüsse werden vom gewählten GPGR gebildet.
2013	13. April	Die 1. Ausgabe des WestBlick erscheint. Diese löst die Pfarrnachrichten in den einzelnen Gemeinden des Pastoralverbundes ab.
	Juni	Das Erzbistum verkündet: Ab dem Jahr 2015 werden unser Pastoralverbund Hagen-West und der Pastoralverbund Hagen-An der Volme zum einem neuen Pastoralen Raum (PR) Hagen-Mitte-West zusammengeführt. Sitz des neuen PR soll St. Marien in der Innenstadt werden, Leiter des PR wird Pastor Dr. Norbert Bathen. Mit Gründung des Pastoralen Raumes endet auch die Aufgabe von Pastor Marc Stücker als kommissarischer Leiter des Pastoralverbundes Hagen-West. Welche weiteren personellen Veränderungen sich daraus ergeben, ist zurzeit noch offen. Zu diesem Thema fand eine außerordentliche Sitzung aller Kirchenvorstände und Pfarrgemeinderäte unseres Pastoralverbundes im Pfarrheim von St. Konrad statt. Gleichzeitig verkünden 3 Pfarrer, Hagen verlassen zu wollen: Dechant Dieter Osthus aus St. Josef, Pfarrer Michael Kirmes aus St. Elisabeth und Hl. Geist sowie Pfarrer Bernhard Meschke aus Herz-Jesu Eilpe.
	8. September	Und wieder ein Fest: mit dem (fast) schon traditionellen Pastoralverbundstag, diesmal im St. Konrad, begrüßt der Pastoralverbund seine neue Gemeindereferentin und seine neuen Pastöre: Gemeindereferentin Christine Weber, Pastor Thomas Kubsa sowie Pater Bernhard Saju Eric. Die neuen Gesichter im Pastoralverbund freuen sich auf ihre Arbeit mit den Menschen vor Ort. Pastor Kubsa unterstrich: "Die Möglichkeiten in der Nachfolge Christi zu wirken, sind fast unbegrenzt."
	November	Weitere Auswirkung durch die Einführung des Pastoralen Raumes: Pastor Stücker verlässt nach nur 14 Monaten den Pastoralverbund Hagen-West. Ab April 2014 wird er mit der Leitung des Pastoralen Raumes beauftragt, der sich aus den beiden Pastoralverbünden Falkenhagen-Lügde-Bad Pyrmont und Lippe-Süd bildet.
2012	3. Juni	Im Rahmen des Gemeindefestes in St. Bonifatius verabschiedet der Pastoralverbund Hagen-West seinen Pastor Ansgar Schocke, der zukünftig die Leitung des pastoralen Raumes im Dortmunder Norden
	2. September	Und wieder ein Fest: mit dem (fast) schon traditionellen Pastoralverbundstag, wieder in St. Bonifatius, begrüßt der Pastoralverbund seinen neuen Pastor Marc Stücker, der aus Lünen kommt und die nächsten Jahre den Pastoralverbund Hagen-West und seine Mitglieder begleiten soll.
2011	16. Januar	Beginn der Feierlichkeiten zum 150-jährigen Gemeindejubiläum. Der Eröffnungsgottesdienst ist der Beginn einer Reihe weiterer Aktionen und Festlichkeiten aus Anlass des Jubiläums.
	1. November	"Kaum isser da, isser schon wieder wech..." Ab dem 1. November 2011 wird Gemeindereferent Christian Haase mit 100% die Stelle des Schulseelsorgers an der Hildegardis-Schule übernehmen.

2010	Frühjahr	Pastor Werner König und Pfarrsekretärin Mechtild Drüke haben nach 33 Jahren unsere Gemeinde aus Altersgründen verlassen. Ein Nachfolger für Pastor König ist noch nicht in Sicht.
	August	Pastor Knut Johanning verlässt den Pastoralverbund Hagen-West.
	5. September	Im Rahmen des Pastoralverbundstages auf dem Kuhlerkamp werden der neue Pastor Ansgar Schocke und der neue Gemeindereferent Christian Haase in ihre Ämter eingeführt.
2009	Sommer	Auch der 2. Bauabschnitt zum Umbau unseres Kirchplatzes ist fertig.
2007	Frühjahr	Der Umbau des Kirchplatzes beginnt.
	September	Offizielle Einweihung des neuen Kirchplatzes und Gemeindefest.
2006	Frühjahr	Das Hospital "Zum Heiligen Geist" wird (nach 103 Jahren) abgerissen.
	August	Pastor Aufenanger wird nach Hagen – Hohenlimburg versetzt.
	September	Pastor Knut Johanning kommt als neuer Pastor für den Pastoralverbund Hagen-West.
	November	Auf dem Friedhof werden die ersten Urnenstelen aufgestellt.
2004		Pastor Edeler aus St. Michael - Hagen-Wehringhausen wird versetzt. Alle Aufgaben müssen auf die dann noch verbleibenden drei Priester und zwei Gemeindereferenten im Pastoralverbund neu aufgeteilt werden. Auch die aktiven Gemeindemitglieder aller Gemeinden im Pastoralverbund sind eingeladen und aufgefordert, an den Veränderungen mitzuwirken und neue Aufgaben zu übernehmen. Alle Gemeinden werden eingeladen zu Gemeindeversammlungen, um darüber nachdenken und informieren zu können. Pfarrer Aufenanger zieht von Haspe ins Pfarrhaus nach Wehringhausen um.
2003		"Jahr der Bibel" - Bibel-Lesereihe mit bekannten Hagener Persönlichkeiten.
	August	Erster Internetauftritt unserer Gemeinde unter www.st-bonifatius-haspe.de
2002	Februar	Unterschriftenaktion unserer Gemeinde gegen die beabsichtigte Schließung der Stadtteilbücherei Haspe. 1.200 gesammelte Unterschriften werden am 13. März an den Oberbürgermeister Horn übergeben.
	6. - 8. April	Acht Gemeindemitglieder nehmen an der Weihe unserer alten, renovierten Klais-Orgel teil, die an die Herz-Jesu-Gemeinde Skierniewice/Polen verkauft wurde.
	9. April	Einweihung des neuen Kindergartens auf dem Spielbrink, der nunmehr den Namen "Lioba-Kindergarten" trägt.

2001	25. Februar	Im Rahmen einer Informationsveranstaltung "Solarenergie und Gas-Brennwerttechnik" wird unsere Gemeinde vom Bund der Energieverbraucher wegen des vorbildlichen Umgangs mit Solarenergie ausgezeichnet.
	August	Richtfest für den Neubau des Kindergartens auf dem Spielbrink.
2000/2001		Außenrenovierung der Kirche (Fugen).
2000	14. Januar	Eine Photovoltaikanlage auf dem Dach des Kindergartens Berliner Straße wird offiziell in Betrieb genommen. Mit 9.900 Watt Höchstleistung ist sie bei Inbetriebnahme die größte Anlage dieser Art in Hagen. 90 Module auf 77,2 m² ermöglichen es bei optimaler Sonneneinstrahlung etwa 8.800 kWh Strom zu erzeugen. Der gewonnene Strom wird im Kindergarten, Pfarrheim und Pfarrhaus eingesetzt.
	1. Juli	Offizielle Einführung des Pfarrverbundes Hagen-West mit den Gemeinden St. Bonifatius Haspe, St. Michael - Hagen-Wehringhausen, St. Konrad - Hagen-Westerbauer und Maria, Hilfe der Christen - Hagen-Kuhlerkamp.
1998	November	In der Nähe des Hauptportals wird das Altarkreuz, das von August 1975 bis Mai 1989 in der Vierung der Kirche hing, aufgestellt. Am neuen Standort ist es von der Hasper Innenstadt sehr gut zu sehen.
1997	17. April	Vor über 600 Personen Podiumsdiskussion im Saal des Vereinshauses St. Bonifatius mit Vertreterin des Düsseldorfer Gesundheitsministeriums, Oberbürgermeister, Bezirksvorsteher, Diözesan-Caritasdirektor, Hagener Landtagsabgeordneten und Krankenhausträgern wegen der beabsichtigten Schließung des Heilig-Geist-Hospitals. Leider geben die Politiker kein eindeutiges Bekenntnis zum Erhalt des Hospitals.
	29. Juni	Vikar Siegfried Schlummer wird verabschiedet.
	August	Vikar Hans Jürgen Rade nimmt seinen Dienst in unserer Gemeinde auf.
1996	Mai	Verabschiedung von Gemeindereferentin Frau Rita Wienand.
	29. Mai	Jubiläum 25 Jahre Kindergarten Spielbrink.
	Juni	Die neue Gemeindereferentin Frau Irmtrud von Plettenberg nimmt ihre Arbeit in unserer Gemeinde auf.
	12. August	Jubiläum 25 Jahre Altenstube (heute: Senioren-Treff) St. Bonifatius
1993	27. Juni	Nach vier Jahren Tätigkeit in Haspe wird Vikar Johannes Kortenbusch verabschiedet.
	September	Unser neuer Vikar heißt Siegfried Schlummer.
	17. Oktober	In der Eucharistiefeier wird unsere neue elektronische Orgel eingeweiht.
1991	22. Juli	Pfarrer Werner König feiert das Silberne Priesterjubiläum.

© 2023, TD

	September	Vom 8. bis zum 22. September sind Padre Joao Luis und Schwester Christina aus unserer Partnergemeinde Toritama/Brasilien zu Besuch in Haspe. Zwei Jahre später erfolgt unser Gegenbesuch.
	November	Die Katholische Junge Gemeinde (KJG) St. Bonifatius und der Kindergarten Berliner Straße erhalten Umweltpreise der Stadt Hagen.
1990	13./20. Mai	Wegen der Renovierung unserer Kirche finden die Erstkommunionfeiern in der evangelischen Kirche Frankstraße statt.
	3. Juni	Nach einjähriger gründlicher Renovierung wird unsere Kirche wieder eröffnet. In der Kirche wurde der Mittelgang wieder hergestellt, Werktagskapelle und Sakristei getauscht. Anstelle der Klais-Orgel wird zu einem späteren Zeitpunkt eine elektronische Orgel eingebaut (Oktober 1993).
	25. August	Im Saal unseres Vereinshauses findet die Uraufführung des Jugend-Musicals "Der Weg zum Meer", die Erfahrungen des Frosches Jörch mit Wasser des Rheins von der Quelle bis zur Mündung statt, geschrieben und gestaltet von Mitgliedern der Musik- und Jugendgruppen.
	1. Oktober	Nach umfangreichen Umbauarbeiten steht die ehemalige Gaststätte in der Corbacher Str. 20 als ein Ort der Begegnung sowie als Anlaufstelle für soziale Beratung und Lebenshilfe zur Verfügung. Zwei hauptamtliche Mitarbeiter (Dipl.-Sozialarbeiterin, Dipl.-Sozialpädagoge) stehen sozial schwachen Ratsuchenden zur Seite und geben Hilfe zur Selbsthilfe. "Corbacher 20", der "Verein für christliche Sozialarbeit Haspe e.V." wird von unserer Gemeinde und der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Haspe getragen und finanziert, zusätzlich auch durch Spenden.
1989	Mai	Beginn der Renovierungsarbeiten in der Kirche. Die 1956 eingebaute Klais-Orgel wird abgebaut und eingelagert.
	Juli	Pfarrer Werner König wird vom Hasper Kirmesfestzugverein als Wacholderritter geehrt. Unser neuer Vikar Johannes Kortenbusch ist da.
1988	17. April	Frau Silke Otto verabschiedet sich nach 4 1/2 Jahren aus unserer Gemeinde Sie hat als Diplom-Theologin in den verschiedenen pastoralen Aufgaben der Gemeinde gearbeitet.
	28. Juni	Die Versetzungen der Pastöre Josef Malcherek und Burkhard Pepping werden bekannt gegeben. Als neuer Vikar kommt für 1 Jahr Dr. Zenon Rak in unsere Gemeinde.
1987	6. Februar	Pastor Wilhelm Lohmann stirbt im Alter von 89 Jahren.
	8. Februar	Die ehemalige Notkirche der evangelischen Gemeinde Wachtendonk ist im Gemeindebezirk Spielbrink wieder aufgebaut worden. Sie erhält den Namen "Lioba-Kapelle". Mit einem Gottesdienst wird sie eingeweiht.
	März	Schwester Bernadette und Schwester Raphaele werden verabschiedet. Sie kehren nach 12-jähriger Tätigkeit in unserer Gemeinde ins Mutterhaus der Serviam-Schwestern in Germete zurück.

	15. März	Heute begrüßen wir die neue Gemeindereferentin Frau Rita Wienand
	3. und 10. Mai	Unsere Kirche steht der evangelischen Kirchengemeinde für Konfirmationsfeiern zur Verfügung. Die Kirche Frankstraße kann wegen Renovierungsarbeiten nicht genutzt werden.
	Juni	Pastor Werner König bekommt den "Hasper Bolzen"
	Oktober	Ein weiterer Vikar, Burkhard Pepping, tritt seinen Dienst an
1986	Januar	Unsere Gemeinde übernimmt die hölzerne Notkirche der evangelischen Kirchengemeinde Wachtendonk. Sie soll in Haspe wieder aufgebaut werden.
	28. September	Im Gottesdienst und einer anschließenden Feier wird Pastor Heinz-Gerd Feldmann nach zehnjähriger Tätigkeit in unserer Gemeinde verabschiedet. Er wurde zum Pfarrer an St. Peter und Paul in Obermarsberg ernannt. Als Nachfolger kommt Pastor Josef Malcherek nach Haspe.
1985	Januar	Das Pfarrheim wird nach umfangreichen Bauarbeiten wieder eröffnet.
	8. März	Segnung des Gemeindezentrums der in Hagen lebenden Portugiesen, das in der 2. Etage unseres Pfarrheimes, Berliner Str. 121, entstanden ist.
	25. Mai	Im Dom zu Paderborn wird Herr Johannes Barth, der einige Zeit in unserer Gemeinde wirkte, zum Priester geweiht.
1984	Januar	Formierung der Kabarett-Gruppe "Staubwedel" unter der Leitung von Dipl.-Theologin Silke Otte.
	8. November	Im Alter von 77 Jahren stirbt Frau Betty Brandt, die u.a. Stifterin des Altenwohnheims "Haus Bettina" war.
1983	Juni	Viele freiwillige Helfer räumen das Pfarrheim aus, damit die Renovierungsarbeiten aufgenommen werden können. Am 4. Juli beginnt die Renovierung, zuerst mit den Außenarbeiten
1982	Februar	Durch die Kolpingsfamilie wird die alte Turmuhr von 1884 (eine technische Meisterleistung für die damalige Zeit) im Turmraum der Kirche aufgestellt. Heute steht die Turmuhr im Pfarrheim.
	Juli	An der Kirche beginnen die Außenrenovierungsarbeiten. Sie werden voraussichtlich bis November dauern.
1981	10. Oktober	Aus Anlass des 120-jährigen Bestehens unserer Pfarrgemeinde wird der Pfarrfamilienabend im Saal des Vereinshauses als Heimatfest gefeiert.
	11. Oktober	Aufführung des religiösen Musicals "Ein Mann aus Assisi" von Ludger Edelkötter.
1980/1981		Außenrenovierung der Kirche

© 2023, TD

1980	Mai	Pastor Wilhelm Lohmann feiert im kleinen Kreis ein seltenes Jubiläum: 50 Jahre priesterliches Wirken in Haspe.
1979	13. Oktober	Das Sacro-Pop-Musical "Ave Eva" mit Texten von Wilhelm Wilms und der Musik von Peter Jannsens wird in der vollbesetzten Kirche aufgeführt.
	Oktober	Gründung der Altenstube Spielbrink.
1978	April	712 Gemeindemitglieder stimmen über die Anschaffung einer neuen Turmuhr ab. 554 stimmen für die Turmuhr, 158 sind dagegen.
1977	27. November	Am Nachmittag des 1. Adventsonntags wird der neue Pastor Werner König in sein Amt eingeführt.
1975	August	Die Kirche erhält ein Altar-Hängekreuz aus Stahl in den Maßen 3,03 m x 1,98 m. Es wird in der Vierung der Kirche aufgehängt.
1970		Der Kindergarten Berliner Straße wird von der Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtsverbände mit Zustimmung der Landesregierung NRW als Modellkindergarten bestimmt. Der Kindergarten wird durch einen Anbau um sechs Räume erweitert. Deren Inbetriebnahme erfolgt Mitte Oktober.
1968/1969		Der Kindergarten Spielbrink (in einer Baracke) gebaut und eingeweiht.
1968		Erste Pfarrgemeinderats-Wahl am 27. und 28. Januar.
1966	25. März	Grundsteinlegung zum neuen Kindergarten an der Berliner Straße.
	5. September	Instandsetzungsarbeiten an der Kirche werden in Angriff genommen. Dach und Mauerwerk werden gänzlich erneuert
	17. Dezember	Einweihung und Eröffnung des Kindergarten Berliner Straße.
1965	9. Februar	Einweihung der neuen Kapelle des Heilig-Geist-Hospitals.
	22. Juli	Die Westfälische St. Elisabeth-Provinz der Genossenschaft der Armen Dienstmägde Jesu Christi wird aufgelöst. Dieser Schritt wird von der Gemeinde schmerzlich empfunden, denn Näh-, Paramentenstube und ambulante Krankenpflege als Einrichtung der Gemeinde wurden vom Provinzialhaus getragen.
1961	4./5. Juni	100-Jahr-Feier der St. Bonifatius-Gemeinde mit Festhochamt auf dem Kirchplatz, Gemeindefeier im Parkhaus Hagen und 13-stündigem Gebet.
	17. Juni	Feuer - Dachstuhlbrand - im Heilig-Geist-Hospital. Alle Kranken werden schnell in Sicherheit gebracht.

1960		Gründung des Kirchlichen Bauvereins St. Bonifatius. Zweck: Sammeln von festen Beiträgen und Spenden zur Finanzierung kirchlicher Bauprojekte.
1957	5. August	Die Pfarrvikarie St. Johannes Baptist in Voerde (heute: Ennepetal-Voerde) wird aus dem Pfarrverband St. Bonifatius Haspe gelöst und dem Pfarrverband Gevelsberg zugeteilt.
	28. Oktober	Auf unserem Friedhof wird ein neues Kreuz aufgestellt. Der Korpus ist von einem Münchner Bildhauer geschnitzt.
1956		Weihe der neuen Klais-Orgel unserer Pfarrkirche. - 34 Register, 3 Manuale, 3 Werke: Hauptwerk, Schwellwerk, Rückpositiv.
1954	13./14. Juni	Bonifatius-Jubiläum: Die 1.200-Jahrfeier des Martyriums unseres Namenspatrons wird würdig begangen.
	9. August	Beginn der Renovierungsarbeiten im Inneren der Kirche und der Arbeiten zur baulichen Veränderung der Kirche, die erst 1956 abgeschlossen werden - Umbau des Chores; die gotischen Maßformen und die Fenster werden durchgebrochen und bis zur Fußbodenhöhe verlängert. Altarneugestaltung. Neubau von Sakristei und Taufkapelle.
1951		Die Genossenschaft der Armen Dienstmägde Jesu Christi errichtet die neue Westfälische St. Elisabeth-Provinz, die sich von Düsseldorf bis Cottbus erstreckt, mit Sitz in unserer Gemeinde.
1948	15. Juli	Die Kirche erhält neue Fenster in den Seitenschiffen. 6 Doppelfenster stellen je zwei Apostel dar. In der Rose das Symbol eines Sakramentes, alles in jeweiligen Zusammenhang gebracht.
	29. September	Weihe der vier neuen Glocken, die auf dieselben Töne abgestimmt sind, wie die im Krieg geraubten. - "c" - "e" - "g" - "a" -.
1945	15. März	Beim schwersten Bombenangriff auf die Stadt Hagen bleiben die Ortsteile Haspe und Westerbauer verschont.
	Mai	Die Gemeinde-Caritas richtet eine Volksküche ein, die täglich durchschnittlich 100 Portionen Mittagessen austeilt. Auch mit Wäsche, Hausrat und Möbeln kann sie manchem Bedürftigen helfen.
1940		Auflösung des Waisenhauses.
1939		Die Filialgemeinde St. Elisabeth, Hagen-Westerbauer (heute: St. Konrad), wird von St. Bonifatius abgepfarrt.
1936		Kranken-, Waisen-, Vereinshaus und Vikarie gehen aufgrund der politischen Verhältnisse in den Besitz des Marianums über. Geplant ist die Gründung eines Westfälischen Provinzialmutterhauses der Armen Dienstmägde Jesu Christi.

© 2023, TD

1934		Die katholischen Vereine werden durch die politischen Verhältnisse beeinträchtigt. Jungmännerverein und Deutsche Jugendkraft werden aufgelöst.
1932		Der Friedhof an der Talstraße wird aufgehoben.
1925		Am Palmsonntag erster Gottesdienst im Betsaal der Filialgemeinde Westerbauer.
1924		Errichtung eines "Betsaales" (Kapelle) für den Seelsorgebezirk St. Elisabeth, Westerbauer/Vogelsang. (Heute: Hagen-Westerbauer/Gevelsberg-Vogelsang).
1911		Die seit dem 10. November 1862 staatlich anerkannte Missionspfarrei Haspe wird in eine ordentliche Pfarrei umgewandelt.
1904		Einweihung des neuen Friedhofs "Am Büddinger Kämpchen". (Heute noch bestehend.)
	September	Die Krankenhauskapelle und das neu errichtete katholische Krankenhaus an der Hochstraße (heute: Heilig-Geist-Straße) werden eingeweiht.
1903		Im Frühjahr Grundsteinlegung zu einem neuen Krankenhaus, dem (ehemaligen und 2006 abgerissenen) Hospital "Zum Heiligen Geist".
1898		Gründung der Filiale Voerde, die im gleichen Jahr von Haspe abgetrennt und zur selbstständigen Vikarie erhoben wird.
1895		Bau der Vikarie (heute: Heilig-Geist-Str. 14)
1890		Grundsteinlegung für ein Waisenhaus.
1885		Grundsteinlegung für eine neue Schule an der heutigen Berliner Straße. Die 1886 bezogene Schule ist das heutige Pfarrheim.
1872	25. Januar	Im neu errichteten Krankenhaus werden die ersten Patienten aufgenommen. Auch das Schulhaus wird fertig gestellt.
	3. Juni	Feierliche Weihe der neuen dreischiffigen Kirche im neugotischen Stil.
1869		Grundsteinlegung zu einem neuen Schulhaus, einem Krankenhaus und zu einer neuen, größeren Kirche.

1868		Schwestern aus der Genossenschaft der Armen Dienstmägde Jesu Christi kommen nach Haspe. Sie leiten zuerst die katholische Pfarrschule, später dann das Kranken- und Waisenhaus.
1862	29. April	Die Missionspfarrei Haspe wird von der Kirchengemeinde St. Marien, Hagen, abgetrennt und kirchlich unabhängig von Hagen.
	10. November	Es erfolgt die staatliche Anerkennung. Pfarrer Wüstefeld stellt die Gemeinde unter den Schutz des heiligen Märtyrerbischofs Bonifatius.
1861	6. Februar	Einweihung einer Notkirche, der sogenannten "Kapelle", an der Enneper Straße, in Höhe der heutigen Berliner Str. 116. Die "Kapelle" ist Gottes-, Schul- und Pfarrhaus zugleich. Kaplan Joseph Wüstefeld wird beauftragt, eine katholische Gemeinde in den Bauernschaften Haspe und Westerbauer zu gründen.
	September	Gründungsjahr der St. Bonifatius-Gemeinde.

© 2023, TD

"Personalien" der letzten Jahre

Pfarrer und Vikare von 1861 bis heute:

06. Februar 1861 - 02. November 1903

Joseph Wüstefeld 1903

Kaplan
Joseph Wüstefeld

geboren: 22. Oktober 1833
Priesterweihe: 18. August 1859
verstorben: 02. November 1903
Gründer und erster Pfarrer von Haspe

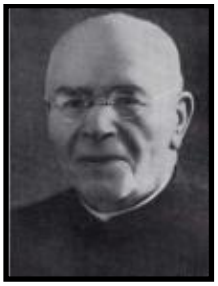
1903 - 1915

Wilhelm Koch 1912

Pfarrer
Wilhelm Koch

geboren: 27. Mai 1870
Priesterweihe: 22. März 1895
verstorben: 31. Dezember 1915

1916 - 1946



Hermann Drewes 1943

Pfarrer
Hermann Drewes

1930 - 1967 / 1987

Wilhelm Lohmann 1977

Pastor
Wilhelm Lohmann

geboren: 07. August 1898 in Weninghausen, Kr. Arnsberg
Priesterweihe: 28. März 1925 im Hohen Dom zu Paderborn
1925-1930 Vikar in Mühlhausen / Thüringen
1930-1946 in St. Bonifatius Haspe
1946-1967 Pfarrer in St. Bonifatius Haspe
1967-1987 Hausgeistlicher im Hl.-Geist Hospital, Hagen-Haspe
Jubiläum: 50-jähriges Wirken in Haspe:

			Mai 1980 verstorben: 06. Februar 1987 in Hagen-Haspe
1936 - 1948	leider kein Bild	Vikar Franz Woytas	geboren: 01. Dezember 1900 in Herne Priesterweihe: 06. April 1935 in Paderborn April 1936 bis Juni 1946: 2. Vikar in Haspe Juni 1946 bis Oktober 1948 1. Vikar in Haspe verstorben: 29. September 1981
1955 - 1961	 Walter Vollmer 1959	Vikar Walter Vollmer	
1959 - 1967	 Friedhelm Reuter 1966	Pfarrer Friedhelm Reuter	geboren: 12. Mai 1925 Priesterweihe: 06. August 1952 im Hohen Dom zu Paderborn, 1959-1967 Vikar in Holzwickede, Sandebeck und Hagen-Haspe St. Bonifatius, dort auch Polizeiseelsorger, 1967-1996 Pfarrer in St. Peter und Paul Kirchhundem/Würdinghausen, 1970-1986 Dechant im Dekanat Elspe, seit 1996 im Ruhestand, lebt in Hagen, Subsidiar in St. Antonius Hagen-Kabel, 60-jähriges (Diamantenes) Priesterjubiläum 2012, 65-jähriges (Eisernes) Priesterjubiläum 2017, verstorben: 13. April 2018 in Kirchhundem

Mai 1961- Juli 1961	leider kein Bild	Vikar Ferdinand Hagelüken	geboren: 24. April 1909 in Hagen Priesterweihe am 06. April 1935 in Paderborn 12. Mai bis 01. Juli 1961 1. Vikar in Haspe Pfarrer in (Winterberg-) Grönebach verstorben: 28. November 1998
1962 - 1967	 Alfons Strehl 2014	Vikar Alfons Strehl	geboren: 14. Juli 1932 in Witten Priesterweihe: 23. Juli 1959 in Paderborn 1959-1962 Vikar in Dortmund / Kirchlinde 1962-1967 Vikar in Hagen-Haspe 1967-1976 Vikar in Finnentrop-Heggen 1976-2012 Religionslehrer in Olpe 2009: goldenes Priesterjubiläum in St. Marien, Olpe jetzt "Unruheständler" in St. Marien, Witten
1967 - 1968	 Hein Buskermolen 2015	Vikar Hein Buskermolen	geboren: 1935 1968-1972 Vikar in St. Antonius Einsiedler Halingen (Menden) lebt in den Niederlanden
1967 - 1977	leider kein Bild	Pfarrer Hans Leclerc	geboren: 12. Februar 1914 Priesterweihe: 21. März 1953 verstorben: 19. August 1977
1967 - 1972	 Manfred Dombach 1967	Vikar Manfred Dombach	geboren: 30. September 1939 in Braunschweig Priesterweihe: 05. März 1966 in Paderborn danach als Vikar in Castrop-Rauxel, St. Lambertus, 1967 bis 1972 in unserer Gemeinde tätig. Im Jahr 1972 hat er das Priesteramt aufgegeben verstorben: 23. September 2006 in Lippstadt.

1968 - 1976	 Alfred Dechene 2012	Vikar Alfred Dechene	geboren: 1933 lebt z. Zt. (2012) in Dortmund
1973 - 1977	 Cosmas Laumanns 2008	Pater Cosmas Laumanns OFM	geboren: 24. März 1937 in Bochum Priesterweihe: 1970 in Werl verstorben: 26. Januar 2010 in Dortmund
1976 - 28. September 1986	 Heinz-Gerd Feldmann 2016	Vikar Heinz-Gerd Feldmann	geboren: Priesterweihe: 1986-2011 Probsteigemeinde St. Magnus Niedermarsberg, Pfarradministrator der Gemeinden Obermarsberg und Erlinghausen, seit Dezember 2011 im Ruhestand, goldenes Priesterjubiläum: 27. März 2019 in Marsberg, lebt in Arnsberg
27. November 1977 - 18. April 2010	 Werner König 2016	Pfarrer Werner König	geboren: 03. März 1940 Priesterweihe: 22. Juli 1966 zu Paderborn silbernes Priesterjubiläum: 22. Juli 1991 25-jähriges Ortsjubiläum 27. November 2002 seit 2010 im Ruhestand, lebt in Serkenrode goldenes Priesterjubiläum: 22. Juli 2016 in Finnentrop
1978 - 1982	leider kein Bild	Vikar Klaus Trettel	

02. November 1986 - 28. Juni 1988	Josef Malcherek 2014	Vikar Josef Malcherek	Pastor im Pastoralverbund Lippstadt Süd-West seit Dezember 2016 im Ruhestand, lebt in Lippstadt, Subsidar im Pastoralverbund Esbeck-Hörste-Bökenförde
Oktober 1987 - 28. Juni 1988	Burkhard Pepping 2016	Vikar Burkhard Pepping	Priesterweihe: 1983 Zur Zeit Pastor im Pastoralen Raum Wanne-Eickel
1987 - 1999	Konrad Sandmeyer 2003	Pfarrer Konrad Sandmeyer	geboren: 25. Oktober 1913 Priesterweihe: 25. März 1939 in Paderborn 1939 in Delbrück-Sudhagen, St. Elisabeth 1939-1949 in Hagen-Vorhalle, Liebfrauen 1949-1957 in Bielefeld, St. Bonifatius und St. Jodokus 1957-1962 in Hagen-Altenhagen, St. Josef 1962-1987 in Hagen, St. Meinolf 1987-1999 in Hagen-Haspe, St. Bonifatius (Seelsorger im Hl.-Geist-Krankenhaus) verstorben: 30. Mai 2003 in Paderborn
1988 - 1989	leider kein Bild	Vikar Dr. Zenon Rak	

Juli 1989 - 27. Juni 1993	Johannes Kortenbusch 2011	Vikar Johannes Kortenbusch	1993-1998 in Detmold 1998-2000 in Bünde seit September 2001: wissenschaftlicher Mitarbeiter im Programm "Schule-Wirtschaft/Arbeitsleben" an der Universität Bielefeld
September 1993 - 29. Juni 1997	Siegfried Schlummer 2017	Vikar Siegfried Schlummer	geboren: 1960 Priesterweihe: 1993 1997 Pastor in der St.-Alexander-Gemeinde Daseburg (PV Warburg), 2012-2017 im "Knast": Seelsorger in den Justizvollzugsanstalten in Schwerte und Dortmund, seit Juli 2017 Pastor im PR Dortmund-Nordost und Sonderseelsorger in der Justizvollzugsanstalt Dortmund
August 1997 - 09. August 1998	Hans Jürgen Rade 2015	Vikar Hans Jürgen Rade	geboren: 1964 in Geseke Priesterweihe: 21. Mai 1994 1994-1997 als Vikar in der Kirchengemeinde Liebfrauen in Holzwickede, 1997-1998 als Vikar in der Kirchengemeinde St. Bonifatius in Hagen-Haspe, 1998-2004 Regionalvikar der Seelsorgeregion Siegerland-Südsauerland und zugleich als Seelsorger in der Kirchengemeinde St. Johannes Baptist in Kreuztal, 2004-2014 Domvikar am Hohen Dom zu Paderborn und Direktor des Pauluskolleg, seit Februar 2014 ist Domvikar Rade Diözesanrichter am Erzbischöflichen Offizialat Paderborn, im Februar 2016 zum Offizialatsrat ernannt, zum 1.11.2021 zum Vizeoffizial am Erzbischöflichen Offizialat Paderborn

© 2023, TD

August 1998 - 25. Juli 1999	Helmut Meyer 2017	Vikar Helmut Meyer	geboren 07.03.1962 in Ostentrop Priesterweihe 03.06.1995 in Paderborn 1998-1999 Vikar in Hagen-Haspe 1999-2002 in St. Martinus Olpe 2002-2017 Pastor und Pastoralverbundsleiter des Pastoralverbundes Nieheimer Land verstorben 25.01.2017 in Göttingen
10. Juli 2000 - 2006	D. J. Aufenanger 2015	Vikar D. J. Aufenanger	geboren: 16.08.1961 in Abbenburg / Kreis Höxter Priesterweihe: 24.05.1996 1996-2000 Vikar in Dortmund-Wickede, 2000-2004 Vikar in Hagen-Haspe, 2004-2006 Pastor an St. Michael Hagen-Wehringhausen, 2006-2014 Pfarrer von St. Bonifatius Hohenlimburg und Leiter des Pastoralverbunds Hohenlimburg-Halden, seit 2015 Leiter des Pastoraler Raumes "Am Hagener Kreuz", seit 2020 Dechant im Dekanat Hagen-Witten
2005 - 2011	Josef Reich 2009	Pfarrer i. R. Josef Reich	geboren: 01. November 1930 Priesterweihe: 23. Juli 1959 in Paderborn 1959-1964 Vikar in St. Martin Bad Lippspringe 1964-1987 Pfarrvikar in Hl. Kreuz, Hagen-Halden 1987-2001 Pfarrer in St. Meinolf, Hagen 2006-2011 Subsidiar im Pastoralverbund Hagen-West 2009: Goldenes Weihejubiläum verstorben: 11. Juni 2012

September 2006 - August 2010	Knut Johanning 2017	Pfarrer Knut Johanning	geboren: 27. Mai 1969 in Schwerte, Heimatort Dortmund-Brackel 1989-1995 Studium in Paderborn und Bonn, 1996 Diakonenweihe, anschließend Diakonat in Hagen, 1997 Priesterweihe in Dortmund, 1997-2002 Vikar in Rheda-Wiedenbrück, St. Clemens, 2002-2006 Vikar in Wickede, St. Antonius September 2010-2013 : im Pastoralverbund Dortmund-Süd seit 2013: Pastor im Pastoralen Raum Hagen-Mitte-West
September 2010 - Juni 2012	Ansgar Schocke 2016	Pastor Ansgar Schocke	geboren: 1963 Priesterweihe: 1977 in Frankfurt/Main seit Juni 2012: Leitung des pastoralen Raumes 3DO im Dortmunder Norden, seit 2017 Großpfarrei Hl. Dreikönige Dortmund

02. September 2012 - 31. März 2014	Marc Stücker 2015	Pastor Marc Stücker	geboren: 1963 Priesterweihe: 02.06.2001 in Paderborn Vikar in Hamm und im PV Hagen-Nordwest. 2008-2012 Leiter des PV Lünen-Südost April 2014 Pfarrer von St. Marien Lügde seit 2015 Leiter des neuen Pastoralverbundes Südlippe-Pyrmont seit 2018 Pastor in St. Katharina Unna, seit 1. März 2020: PR PV Unna-Fröndenberg-Holzwickede
01. September 2013 - heute	Thomas Kubsa 2017	Pastor Thomas Kubsa	gebürtig aus St. Michael, Wehringhausen, zuletzt im PV Stockkämpen in der Nähe von Bielefeld und Gütersloh
01. September 2013 - heute	Bernhard Saju Eric 2017	Pater Berhard Saju Eric	geboren 1978 in Indien, seit 2006 Priester, 3 Jahre lang Pastor in Kollam (Kerala, Indien), seit 2011 in Deutschland
01. April 2014 - heute	Dr. Norbert Bathen 2017	Pastor Dr. Norbert Bathen	seit 01. April 2014 Leitender Pfarrer des Pastoralen Raumes Hagen-Mitte-West, seit September 2021 im verdienten Ruhestand
26. April 2015 - 28. Januar 2017	Norbert Wohlgemuth 2019	Pfarrer Norbert Wohlgemuth	1997-2015 Leitender Pfarrer des Pastoralverbundes Sintfeld-Diemeltal, April 2015-Januar 2017 im Pastoralen Raum im Hagen-Mitte-West, seit 01. Februar 2017 Leiter des PV Fröndenberg legte am 28.07.2019 sein Priesteramt nieder.

01. Dezember 2017 - heute	Peter Werner Rehwald 2017	Pastor Peter Werner Rehwald	geboren: in Hattingen Priesterweihe: 08.05.2008 in Essen 2014-2017 St. Josef Oberhausen

01. September 2021 - heute	Dirk Salzmann 2021	Pfarrer Dirk Salzmann	geboren: 1972 in Hagen, 1995 bis 2000: Studium der Theologie in Paderborn und Granada, 2001: Weihe zum Diakon, 2002: Priesterweihe, anschl. als Vikar in Dortmund, 2006 - 2012: Collegium Leoninum Pdb. in der Priesterausbildung und Berufungspastoral, 2011 - 2017: Pastor in Arnsberg, seit 2014: Supervisor, 2017 bis 2021: im PR Gütersloh und Supervisor im Erzbistum Paderborn, seit 01. September 2021 Pfarrer in St. Marien Hagen und leitender Pfarrer des PR Hagen-Mitte-West.

Gemeindereferentinnen und -referenten von 1967 bis heute

1967 - 1969	leider kein Bild	Schwester Michaele Wieke	Gemeindereferentin
1969 - 1974	Sr. Beatrix 1987	Schwester Beatrix Igler	Gemeindereferentin
1974 - 1987	Sr. Raphaele 1978	Schwester Raphaele Feige	Gemeindereferentin geboren am 25.2.1927, 1974-1987 Gemeindereferentin in St. Bonifatius, Einsatz besonders für die Seniorengruppen, in der Erstkommunion und Firmvorbereitung, Begleitung der Musikgruppen, Vorbereitung der Kinder- und Jugendgottesdienst, ökumenische und Bibelarbeit 1987 zurück ins Mutterhaus der Gemeter Schwestern, dort weiterhin Einsatz für Ökumene und das Bildungs- und Begegnungshaus "Landhaus am Heinsberg", verstorben am 10.8.2016
1975 - 1987	Sr. Bernadette 1978	Schwester Bernadette Schaeffer	Küster- und Besuchsdienst sowie Schwesternhaushalt

1976 - 1985	 Sr. Wilhelma 1978	Schwester Wilhelma von der Heide	Ambulante Kranken-, Alten- und Familienpflege
1978 - 1989	 Sr. Irene 1989	Schwester Irene Schaeffer	Familienpflegerin (in beratender Funktion) für alleinstehende und alleinerziehende Frauen, für Obdachlose und Arbeitslose, ab 1981 auch Mitarbeiterin im autonomen Frauenhaus in Hagen
1987 - 1993	 Rita Wienand 2009	Rita Wienand	Gemeindereferentin, Ruhestand seit 2009
1993 - 1999	 Irmtrud von Plettenberg 2016	Irmtrud von Plettenberg	Gemeindereferentin, (2012) Gemeindereferentin im Pastoralverbund Dorlar-Wormbach seit 2018 im PR Siegen-Freudenberg in der Trauerpastoral
2000 - 2008	 Sebastian Bicher 2016	Sebastian Bicher 2016	Gemeindereferent, seit 2008 Gemeindereferent im Pastoralverbund Hagen-Nord, mittlerweile aus dem kirchlichen Dienst ausgeschieden

2008 - heute	Rita Dransfeld 2017	Rita Dransfeld	Gemeindereferentin, seit 2010: (50%-Stelle)
2010 - 2011	Christian Hase 2017	Christian Haase	Gemeindereferent, hatte in Haspe eine 50%-Stelle, seit 2011 wieder als Schulseelsorger am Hildegardis-Gymnasium in Hagen
2013 - heute	Christine Dellmuth 2017	Christine ~~Weber~~ Dellmuth	Gemeindereferentin geboren 1986 kam aus Menden nach Hagen 2014: aus Weber wird Dellmuth, Frau Dellmuth hat geheiratet.

Diplomtheologinnen und -theologen von 1980 bis 1988:

1980 - 1984	leider kein Bild	Johannes Barth	geboren: 1948 Er entschloss sich bei uns zum Priesterberuf und wurde am 25. Mai 1985 im Dom zu Paderborn geweiht verstorben im Dezember 2000
1983 - 1988	 Silke Otte 2020	Silke Otte	geboren: 1958 Sie wurde zeitweise von einem Spenderkreis zu 50% bezahlt; danach wurde Sie Regionalreferentin in der Seelsorge im Sauerland. Z. Zt. stellvertretende Leiterin und Referentin der Bildungsstätte St. Bonifatius in Winterberg-Elkeringhausen
1983 - 1988	 Barbara Knies 2017	Barbara Knies	Krankenhaus-Seelsorgerin im St. Rochus Hospital in Castrop-Rauxel

© 2023, TD

Hasper, die es in den kirchlichen Dienst zog:

H.-D. Hein 2014

Monsignore Hans-Dieter Hein	geboren: Juni 1950 in Hl.-Geist-Hospital in Haspe Hl. Weihe am 24.05.1985 in Essen Heimatprimiz am 26.05.1985 in Haspe, zusammen mit Johannes Barth 1985 - 1989 Kaplan in Essen-Heisingen, St. Georg 1990 - 1994 Pfarrer in Gelsenkirchen, St. Barbara und Stadtjugendseelsorger für die Stadt Gelsenkirchen 1995 - 2000 Pfarrer in Essen-Altenessen, St. Ewaldi 1995 - 2016 Polizeidekan des Bistums Essen 2011 Ernennung zum Päpstlichen Ehrenkaplan durch Papst Benedikt XVI. 2011 - 2016 Sprecher der Polizeiseelsorge NRW als Landespolizeidekan 2016 - 2020 Polizeipfarrer im besonderen Dienst seit März 2020 im Ruhestand.

© 2023, TD